

D2-030 Dringlichkeitsantrag zum Krieg in der Ukraine und dessen Folgen

Antragsteller*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg

Beschlussdatum: 29.03.2022

Status: Modifiziert übernommen

Änderungsantrag zu D2

Von Zeile 29 bis 31 löschen:

Daher setzen wir uns dafür ein, dass Sicherheitspolitik umfassend verstanden wird und sich ~~dies auch bei der Verausgabung des geplanten Sondervermögens über 100 Milliarden Euro sowie~~ im Haushalt des Bundes widerspiegelt. Im Fokus der haushaltspolitischen Entscheidungen

Von Zeile 33 bis 36:

in diesem Sinne in den Frieden investieren, werden wir tatsächlich mehr Sicherheit erreichen können. Die Verankerung militärpolitischer Ziele im Grundgesetz lehnen wir strikt ab. Ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro, genauso wie die Kürzung von Haushaltsmitteln für die soziale Sicherung zu Gunsten der Aufrüstungsfinanzierung sind nicht zielführend. Zusätzliche Mittel für die Bundeswehr kommen erst nach einer umfassenden Prüfung der Verwendung bereits vorhandener Mittel des Bundesverteidigungsministeriums in Betracht. Zusätzliche Mittel im Bereich Verteidigung müssen mit klarer Zielvorgabe [Leerzeichen], unter maßgeblicher Berücksichtigung eines erweiterten Sicherheitsbegriffs [Leerzeichen] eingesetzt und deren Einsatz parlamentarisch kontrolliert werden. Wichtig ist zudem, das in Teilen dysfunktionale